Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Stuttgart

Interdisziplinäre Frühförderung Baden-Württemberg

Aktuelle Informationen zu Frühförderung und Inklusion

Nr. 3 Mai 2025

Informationen - Bund

- **Erstmals einheitliche Empfehlungen für die Deutsche Leichte Sprache**

  DIN Media stellt ab sofort die DIN SPEC 33429 "Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache" bereit. Das Dokument ist dort als barrierefreies PDF im Download kostenlos erhältlich.

  Damit stehen erstmals einheitliche **Empfehlungen zur Deutschen Leichten Sprache** zur Verfügung. Zuvor bestehende Empfehlungen wurden aufgegriffen und zusammengeführt. Dabei wurden sie auch weiterentwickelt oder aktualisiert. Die nun vorliegenden Empfehlungen sind ein Gesamtkonzept und umfassen auch Hinweise zur visuellen Gestaltung von Schrift- und Bildsprache oder Hinweise zu geeigneten Medienformaten, ihrer Gestaltung und zu technischen Anforderungen, damit die Produkte gut wahrnehmbar und verständlich sind. Die DIN SPEC enthält außerdem Empfehlungen zur Beteiligung von Menschen mit Lernschwierigkeiten im Prozess der Erarbeitung von Produkten in Leichter Sprache.
  https://www.dinmedia.de/de/technische-regel/din-spec-33429/387728031

  Pressemitteilung vom 28. März 2025.
  https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/einheitliche-empfehlungen-leichte-sprache.html?etcc_cmp=newsletter_aktuelles_2025-03-31_15-04-43&etcc_med=Email

- **Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**

  Der Bundestag hat das Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (UBSKMG) beschlossen. Der Bundesrat hat dem Gesetz in seiner Sitzung am 21. März 2025 zugestimmt. Mit diesem Gesetz wird der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch verbessert.
  Gesetzesbeschluss des Deutschen Bundestages:
  https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2025/0001-0100/87-25.pdf?__blob=publicationFile&v=1

  Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

  BGBl. 2025 I Nr. 107 vom 08.04.2025
  Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

  Inhaltsübersicht
  - Artikel 1 Gesetz zur Einrichtung der oder des Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen (Antimissbrauchsbeauftragtengesetz – UBSKMG)
  - Artikel 2 Änderung des Achten Buches Sozialgesetzbuch

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

- Artikel 3 Änderung des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz
- Artikel 4 Inkrafttreten

Verkündung:
https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2025/107/VO

- **Elternschaft nach sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend**

  Aus Dunkelfeldstudien ist bekannt, dass jede*r siebte Erwachsene in der Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erlebt hat. Was es aber für Betroffene bedeutet, im Erwachsenenalter selbst Kinder zu haben und elterliche Verantwortung zu tragen, ist bisher kaum bekannt.

  Die Studie ist das Ergebnis eines Forschungsprojektes, das sich mit dieser Thematik beschäftigt hat. Über 600 Betroffene nahmen daran teil. Folgenden Fragen wurde nachgegangen: Wie denken Menschen, die in der Kindheit sexualisierte Gewalt erfahren haben, über eigene Kinder nach? Aus welchen Gründen entscheiden sie sich aktiv für oder gegen eigene Kinder?

  Die Studie leistet einen Beitrag zur Unterstützung Betroffener sowie zu Aufarbeitung und Prävention.
  https://www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/Studie_Elternschaft-nach-sexueller-Gewalt-in-Kindheit-und-Jugend_bf.pdf

Informationen - Land Baden-Württemberg

- **Aktionstage Kinder- und Jugendschutz 2025**

  Gemeinsam mit Städten, Gemeinden, Landkreisen und der Zivilgesellschaft setzt das Sozialministerium mit den landesweiten Aktionstagen Kinder- und Jugendschutz 2025 ein starkes Zeichen für mehr Kinderschutz in Baden-Württemberg.

  Die Aktionen können bestehende Formate oder Angebote ergänzen und flexibel im Zeitraum von **Februar bis Juli 2025** durchgeführt werden.
  Auf der interaktiven Landkarte finden Sie Informationen zu den derzeit geplanten Aktionen der Städte, Gemeinden, Landkreise und der Zivilgesellschaft, die sich an den landesweiten Aktionstagen Kinder- und Jugendschutz 2025 beteiligen.

  Melden Sie Ihre Aktion!
  Damit auch Ihre Aktion in die landesweite Kommunikation aufgenommen werden kann, tragen Sie diese bitte über das Online-Formular: Einreichen von Aktionen und Veranstaltungen ein.

  Die Aktionstage Kinder- und Jugendschutz sind Teil des Masterplans Kinderschutz.
  Weitere **Informationen** unter: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/kinder-und-jugendliche/kinder-und-jugendschutz/aktionstage

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

Interdisziplinäre Frühförderung Baden-Württemberg
Aktuelle Informationen zu Frühförderung und Inklusion
Nr. 3 Mai 2025

- **Update Neugeborenen-Hörscreening: Übersetzungen des neuen Einwilligungsformulars online**

  Das landesspezifische Qualitätssicherungsverfahren „Universelles Neugeborenen-Hörscreening“ (QS UNHS BW) ist 2019 gestartet. Ziel ist, die qualifizierte Durchführung des Neugeborenen-Hörscreenings gemäß Richtlinie über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern (Kinder- Richtlinie; §§ 47 - 57) des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sicherzustellen.
  Nachdem das Einwilligungsformular überarbeitet wurde (siehe News vom 19.03.2025), steht es nun in **fünf weiteren Sprachen** zur Verfügung: **englisch, türkisch, französisch, russisch und arabisch** (im Downloadbereich).

  Weitere Informationen: https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/fachliche-zentren/dietmar-hopp-stoffwechselzentrum/willkommen/downloads

Fachinformationen

- **Verbesserungen für Kinder und junge Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen dürfen nicht am Koalitionsbruch scheitern!**

  Das Kindernetzwerk e.V. appelliert eindringlich an die Verantwortlichen der Bundespolitik: Wichtige Reformen wie z.B. die Klinikreform, das Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) und die inklusive Kinder- und Jugendhilfereform müssen dringend zeitnah in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden. Gesetze, die für die Zukunft aller Kinder und Jugendlichen, insbesondere junger Menschen mit Behinderungen, so zentrale Bedeutung haben, können nicht wieder aufgeschoben werden!

  „Jetzt handeln!“ – Ein Appell an die Politik
  https://www.kindernetzwerk.de/PM_InklusiveKinderundJugendhilfe_final.pdf?m=1732100277&

- **Forschungsprojekt N.E.S.T. - Stärkung und Entlastung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern durch FamilienGesundheitsPartner (FGP) in regionalen Netzwerk-Strukturen**

  Das Projekt setzt an der Problematik an, dass Familien mit gesundheitlich stark beeinträchtigten Kindern starken emotionalen, sozialen, ökonomischen und zeitlichen Belastungen ausgesetzt sind. Hieraus resultieren weitere gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Risiken, was häufig zu einer schlechteren Lebens- und Versorgungssituation der betroffenen Familien führt. Dies wird u.a. auch darauf zurückgeführt, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht geeignet sind, damit die Familien in ihren jeweiligen Lebenssituationen passende und ausreichend Unterstützungsleistungen erhalten. Nach 3 Jahren Projektarbeit wurden am 25.09.2024 die Ergebnisse in Berlin vorgestellt. Lesen Sie hier den Bericht zur Abschlussveranstaltung sowie die Projektergebnisse nach:
  https://forschungsprojektnest.de/

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

- **Podcast: „Wer schreibt denn so was …?“ „Inklusion verändert die Gesellschaft … wenn wir es ernst meinen“ mit Jochen Mack**

  Mit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention sollte die Verantwortung für die Inklusion nicht mehr bei den Menschen mit Behinderungen liegen, „die sich so anpassen müssen, dass sie zum Beispiel in der Schule oder Arbeitswelt integriert werden können, sondern die Schule bzw. Arbeitswelt muss so gestaltet sein, dass Menschen unabhängig von ihren körperlichen, geistigen, sinnlichen oder psychischen Voraussetzungen daran teilhaben können“. Jochen Mack, freiberuflicher PR-Berater und Geschäftsführer einer Initiative für Down-Syndrom in Augsburg und aufgewachsen in Baden-Württemberg, untersucht in seinem Buch „Zusammen. Vielfalt. Leben!“, inwieweit dieser grundsätzliche Wandel in unserer Gesellschaft angekommen ist bzw. was wir noch tun sollten, um eine inklusive Gesellschaft zu werden. Hören Sie rein in den 28-minütigen Podcast unter https://letscast.fm/sites/wer-schreibt-denn-sowas-be1767e9/episode/inklusion-veraendert-die-gesellschaft?fbclid=IwY2xjawJbRDJleH

- **Aktion Mensch veröffentlicht aktuelle Studie zu den Paralympics und Inklusion**

  Die Paralympischen Spiele – eines der Großereignisse im Sport. Doch was bewirken die Paralympics über die Spiele hinaus? Können sie Inklusion und Teilhabe im Breiten- und Leistungssport gesellschaftlich in den Fokus rücken? Diese und weitere Fragen hat sich die Aktion Mensch gemeinsam mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen gestellt. Gründe für die positive Wirkung der Paralympics werden ebenso beleuchtet, aber auch, was sich noch alles ändern muss, um Inklusion im Sport umzusetzen. Die Studie zum Nachlesen und weitere Infos finden Sie unter:
  https://www.aktion-mensch.de/inklusion/sport/paralympics/studie-paralympics-und-inklusion

- **NichtGenesenKids e.V. – Ein Netzwerk für Familien mit Post-COVID, Post-Vac und ME/CFS betroffenen Kindern**

  NichtGenesenKids e.V. ist ein deutschlandweites Selbsthilfenetzwerk, das sich für Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Post COVID, Post Vakzin Syndrom (Post Vac) und Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronischem Fatigue-Syndrom (ME/CFS), einsetzt.
  Ein zentraler Baustein der Arbeit ist die **NichtGenesenKids-WhatsApp-Community**. Sie dient als **digitale Selbsthilfegruppe**, in der sich Eltern und Betroffene deutschlandweit vernetzen.

  NGK4Family – Unterstützung für die ganze Familie
  Mit NGK4Family, wird eine gezielte Unterstützung für Familien mit schwer erkrankten Kindern geboten. Durch moderierte Onlineselbsthilfe in **Videokonferenzen, Online-Workshops und Vorträgen** werden betroffene Eltern gestärkt, den Alltag besser zu bewältigen. Die Themen reichen von medizinischen und sozialrechtlichen Fragestellungen bis hin zu psychologischer Unterstützung in der schwierigen Pflegesituation.
  Weitere Informationen gibt es auf der Webseite: www.nichtgenesenkids.de

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

- **CDKL5 Deutschland e.V**

  Was ist CDKL5?
  CDKL5 ist eine sehr seltene genetische Erkrankung durch eine Veränderung des X-Chromosoms, die in den ersten Lebensmonaten eine schwer einstellbare Epilepsie und schwere Entwicklungsverzögerungen hervorruft.

  Vereinsarbeit: der Verein CDKL5 Deutschland e.V. bietet allen Familien, deren Kinder vom seltenen CDKL5-Gendefekt betroffen sind, Halt und Hilfe in schwierigen Situationen an. Sie vernetzen die Familien über soziale Medien und bieten eine Plattform für den Erfahrungsaustausch bezüglich Therapien und Hilfsmitteln. Die wichtigste Botschaft an alle Betroffenen lautet: **Ihr seid nicht alleine!**
  Ziele: Vernetzung, Aufklärung und die Unterstützung der Forschung
  https://www.cdkl5-verein.de/

Literaturhinweise

- **Hilfen bei psychischen und familiären Problemen. Für Eltern, Kinder und Jugendliche**

  Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. und die Bundespsychotherapeuten-kammer (BPtK) haben in Kooperation eine Broschüre herausgegeben, die Eltern dabei unterstützen soll, **bei psychischen Problemen von Kindern und Jugendlichen sowie bei familiären Problemen**, die **richtigen Ansprechpartner** und Adressen zu finden. In kurzen Worten werden die verschiedenen Möglichkeiten erklärt, so dass Eltern eine Orientierung bekommen, wo sie sich mit Ihren Anliegen hinwenden können.

  Die Broschüre ist als **kostenfreie** pdf verfügbar.
  https://www.bke.de/sites/default/files/medien/dokumente/buecher/familienratgeber_bke_bptk.pdf

- **Beratung von Kindern und Jugendlichen nach Schicksalsschlägen**

  Schicksalsschläge spielen eine Rolle im Beratungsalltag. Sie sind potenziell traumatisierend und machen stabilisierende Interventionen notwendig. Wesentlich für die Beratung in den verschiedenen Konstellationen ist immer die Frage, wie es nach dem Schicksalsschlag weitergeht. Was ist für wen hilfreich und was eher nicht? Insbesondere die Kinder und Jugendlichen sind hier in den Blick zu nehmen. Dieser Materialienband der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. spiegelt eine große Bandbreite von Hintergründen, Gedanken und praxisrelevanten Inhalten zum Thema Beratung nach Schicksalsschlägen wider.
  Preis 17,50 € inkl. MwSt.; ISBN 978-3-9818623-4-8
  https://www.bke.de/publikationen/shop/beratung-nach-schicksalsschlaegen

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

Interdisziplinäre Frühförderung Baden-Württemberg
Aktuelle Informationen zu Frühförderung und Inklusion
Nr. 3 Mai 2025

- **Die Ressourcensonne: Gute Entwicklungsgespräche in der Kita trotz Sprachbarriere**

  Legematerial mit Bildern und Begriffen in Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Ukrainisch von Sieglinde Polzer Grodowski
  So gelingt interkulturelle Erziehungspartnerschaft in der Kita: Legematerial zur Verbildlichung im Gespräch

  Bei Elterngesprächen in der Kita gilt es, vielfältige Informationen klar zu kommunizieren. Damit das mit allen Eltern gelingt, gibt es die Ressourcensonne! Mit dem Legematerial zum Kita-Alltag, den Entwicklungsbereichen und Unterstützungsmöglichkeiten geht keine Neuigkeit aus der Kita verloren.
  https://www.donbosco-medien.de/die-ressourcensonne-gute-entwicklungsgespraeche-in-der-kita-trotz-sprachbarriere/t-1/4914

- **Deine Kinderrechte - Löwenstark erklärt**

  Die Kinderrechtebroschüre wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit der National Coalition entwickelt. In kindgerechter und sehr anschaulicher Weise wird ein Überblick über die Kinderrechte vermittelt. Kinder und Jugendliche haben sowohl das Layout als auch die textliche Erstellung aktiv mitgestaltet.
  Die Broschüre kann **kostenfrei als PDF heruntergeladen oder bestellt** werden.
  https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/deine-kinderrechte-loewenstark-erklaert-259858

- **Kinderbuch „In Farbe getaucht“ von Teorina Schmidtgal - Geschichten über die Vielfalt des Lebens**

  Worum geht es?
  In mehreren Kapiteln werden sechs Kinder vorgestellt, die entweder selbst ein Handicap bzw. schwierige Lebensumstände haben oder jemanden in ihrem Umfeld kennen.
  Am Ende jedes Kapitels gibt es durchdachte Fragen, die zu Gesprächen anregen. Die Fragen helfen dabei, die behandelten Themen zu vertiefen und Empathie zu fördern.

  Das Buch kann direkt bei der Autorin unter **teolibro-kinderbuchautorin@gmx.de** bestellt werden und **kostet 20 Euro**.
  Demnächst wird es in den Buchhandel kommen. ISBN: 9 783000 785092

- **Kinderbuch "Maris - ein besonderes Seesternkind" von CDKL5 Deutschland e.V**

  Ein Bilderbuch, das auf ergreifende Art das Leben mit dem Gendefekt CDKL5 erklärt. Hervorragend geeignet für Geschwisterkinder oder für Schulen, die sich kindgerecht mit dem Thema Schwerbehinderung auseinandersetzen wollen.

  Interessierte können das Buch per Email direkt bei CDKL5 Deutschland e.V bestellen.
  https://www.cdkl5-verein.de/sei-dabei/onlineshop/

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

Interdisziplinäre Frühförderung Baden-Württemberg
Aktuelle Informationen zu Frühförderung und Inklusion
Nr. 3 Mai 2025

Andere Veranstaltungen und Sonstiges

- **Online-Fachtag der Medizinischen Kinderschutzhotline: Rund um die Uhr: Kinderschutz als Notfall in Medizin und Kinder- & Jugendhilfe**

  Datum: 8. Oktober 2025, Uhrzeit: 10 – 17 Uhr, Ort: Online.
  Anmeldefrist: 30.09.2025 (Link zur Anmeldung: https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/local/eventreg/register.php?id=127)

  Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

  Notfälle im Kinderschutz sind charakterisiert durch die krisenhafte Zuspitzung einer Gefahr für die Entwicklung, die Gesundheit oder das Leben eines Kindes oder Jugendlichen. Sie kommen sowohl in der Medizin, als auch in der Kinder- und Jugendhilfe vor.
  Sie erfordern nicht nur rasches, sondern vor allem überlegtes und strukturiertes Handeln der beteiligten Fachkräfte, oft bevor alle wünschenswerten Informationen vorliegen. Hierbei ist in allen Bereichen entscheidend, die größte Gefahr zu erkennen und zu priorisieren (in der Notfallmedizin spricht man zugespitzt von „treat first what kills first“).

  Daher ist dieser Fachtag den Kinderschutz-Krisen in Kinder- und Jugendhilfe und Medizin gewidmet, um **Fachkräften aus allen Bereichen** Hilfestellungen an die Hand zu geben, die bei der Bewältigung des nächsten Notfalls hilfreich sein mögen.
  https://kinderschutzhotline.de/pluginfile.php/229/block_frontpagecontent/content/01_program.pdf

- **Binationale Studie zur Kollaboration von Sonderpädagogik und Psychiatrie**

  Im Rahmen einer binationalen Studie zwischen der Universität Fribourg (Schweiz) und der Goethe-Universität Frankfurt wird die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften aus Sozial-/Heil-/Sonderpädagogik und Psychiatrie in der Betreuung von Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und psychischer Störung erforscht, um einen Einblick in die Versorgungssituation der betroffenen Menschen zu gewinnen.

  Für die Umfrage wird Fachpersonal gesucht.

  Details zur Studie:
  - **Dauer der Umfrage:** ca. 15 Minuten
  - **Zielgruppe:** Fachkräfte aus Sozial-/Heil-/Sonderpädagogik und Psychiater:innen
  - **Link zur Umfrage:** https://survey.unifr.ch/index.php/292228?lang=de

  Vorteile:
  - Mit ihrer Teilnahme tragen sie zur dringend benötigten Forschung bei.
  - Als Dankeschön erhalten sie Zugang zu einer **kostenlosen, einstündigen Online-Weiterbildung**, die ohne Anmeldung einfach über einen Link besucht werden kann.

  Bei Fragen bitte an Frau Friederike Hell friederike.hell@unifr.ch (Universität Fribourg) wenden.

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

- **Forschungsprojekt "Die Umsetzung der UN-BRK im internationalen Vergleich"**

  Im Rahmen des Forschungsprojektes „Die Umsetzung der UN-BRK im internationalen Vergleich“ sammelt die Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention derzeit gezielt vielversprechende Praxisbeispiele aus den Bereichen Arbeit, Bildung und Wohnen aus dem Ausland. Zu diesem Zweck wurde eine Online-Eingabemaske entwickelt, mit der Informationen zu erfolgreichen internationalen Beispielen zusammengetragen werden. Die Eingabemaske ist unter folgendem Link zu nutzen.
  Bei weiteren Fragen steht Ihnen Nathalie Kornet (nkornet@institut-fuer-menschenrechte.de) zur Verfügung.
  www.institut-fuer-menschenrechte.de

- **Alle inklusive?! Gemeinsam in Bewegung kommen – Sport für alle**

  Am 04. Juni 2025 in Stuttgart-Hohenheim oder Online auf Zoom.

  Tagungskosten:
  Teilnahme inkl. Verpflegung: **43,00 €**
  Online Teilnahme: **15,00 €**

  Ermäßigt:
  Teilnahme mit Verpflegung**: 21,00 €**
  Online Teilnahme**: 10,00 €**

  Sport verbindet Menschen. Bewegung tut gut. Doch leider sind Sportangebote noch immer schwer zugänglich für Menschen mit Behinderung. Vielfach sind Sportstätten wie Hallen oder Schwimmbäder nicht barrierefrei. Oder es fehlen die notwendigen Assistenzpersonen, damit Menschen mit komplexen Behinderungen ungehindert Zugang zu Sportangeboten haben. Der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. möchte über diese Themen in den Austausch kommen mit Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden aus der Behindertenhilfe, der Verwaltung und der Politik.

  Weitere Informationen und Möglichkeiten zur **Anmeldung** finden Sie im angehängten Programm und unter: www.akademie-rs.de/vakt_25640

- **Im Fokus: Kinder- und Jugendgesundheit · Jahrestagung der Aktion Jugendschutz (ajs)**

  Am 25. Juni 2025 im GENO-Haus Stuttgart
  Tagungsgebühr: 90,00 Euro inkl. Tagungsgetränke und Mittagessen. (Für Menschen ohne Erwerbseinkommen: 45,00 Euro.)
  Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum **4. Juni 2025 schriftlich per E-Mail oder mit dem Online-Formular** unter https://www.ajs-bw.de/jahrestagung-ajs.html an**.**

  Themen:
  - Konflikte lösen – Stress vermindern

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

- Zwischen Dopaminrausch und Medienresilienz – So unterstützen Sie Jugendliche dabei, ihren Alltag MEDIENKOMPETENT & RESILIENT zu meistern
- Sexuelle Bildung und Prävention mit KNOWBODY, der App mit interaktiven Lerneinheiten für die Arbeit mit Jugendlichen in den HzE (Hilfen zur Erziehung)
- Workshop ELTERNTALK: Gesundes Aufwachsen in der Familie: Wir sprechen drüber!
- Projekt TOPSY – Toolbox Psychosozial
  Junge Menschen und Mental Health – Unterstützungsangebot für Fachkräfte
- Feel allright? Geschlechtsbezogene Gesundheitsförderung am Beispiel des Mädchen*gesundheitsladens und Jungen* im Blick in Stuttgart

https://www.ajs-bw.de/media/files/ajs_jt_2025.pdf

- **Dialogforum Jugendhilfe – „Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe ist multiprofessionell. Crossover denken + handeln!“**

  Datum: 16.06.2025 - 17.06.2025 (Anmeldeschluss: 02.06.2025)
  Ort: Ideal Versicherung AG, Kochstr. 26, 10969 Berlin
  Teilnahmegebühr: 120 €

  Zielgruppe: Leitungs- und Fachkräfte von öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, im Gesundheitswesen, der Eingliederungshilfe sowie Vertreter*innen der kommunalen Spitzenverbände, der Landesjugendämter und der Wissenschaft.

  Das Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“, gefördert vom BMFSFJ, begleitet den Diskurs um eine Modernisierung des SGB VIII seit 2017. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die fachpolitische Frage, wie ein gelingendes Aufwachsen zukünftig generell aussehen und die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und ihren Familien deutlich verbessert werden kann.
  Die Anmeldung zum Wirkungsdialog finden Sie hier:
  https://difu.de/veranstaltungen/2025-06-16/die-zukunft-der-kinder-und-jugendhilfe-ist-multiprofessionell
  Das Programm können Sie unter diesem Link ausdrucken:
  https://difu.de/sites/default/files/media_files/veranstaltungen/2025-06-16_zukunft-kinder-und-jugendhilfe.programm.pdf

- **Online Arbeitstagung Forschung für die Praxis mit dem Thema „Aufmerksam sein – Erreichbarkeit, Ablenkung, Fokus“ der Arbeitsstelle Frühförderung Bayern**

  Themen:
  - Forschungsergebnisse zur Behandlung von jungen Kindern mit ADHS
  - Fokus frühe Literacy-Fähigkeiten aller Kinder
  - Aufmerksam sein im Umgang / in der Förderung von verhaltensauffälligen Kindern
  - Diskriminierung in der Frühförderung – Neurodiversität anerkennen und Inklusion ermöglichen

  Event Details:
  Online am 21. 11. 2025. 09:30 - 15:30 Uhr

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

Tagungsgebühr: 110 €/ Frühbucher*innen 90 €
Anmeldung mit Frühbucherrabatt (endet 24.07.25) geöffnet.
Das genaue Programm ist ab jetzt für Sie einsehbar:
https://affby.my.site.com/SummitEventsRegister?instanceID=a1sTy000001Dgk1

- **Online-Schulung OptiKomm der Universität Bielefeld geht in den Praxistest**

  Wenn Sie als **Ärzt*in, Pflegekraft oder weiteres medizinisches Fachpersonal** arbeiten, dann nutzen Sie Ihre Chance, die im Forschungsprojekt OptiKomm entwickelte Online-Schulung "OptiKomm" inkl. Praxisteil als eine*r der Ersten zu erproben und zu evaluieren. Die **Testphase der Schulung** findet **von Mai bis ca. Mitte August 2025** statt und in dem Zeitraum können Interessierte die Schulung durchlaufen.

  Die Schulung sensibilisiert für die besonderen Anforderungen in der Kommunikation mit Menschen mit kognitiven und/oder sprachlichen Beeinträchtigungen.

  Die interaktive Online-Schulung inkl. Praxisteil hat einen Umfang von insgesamt 10 UE (1 Unterrichtseinheit (UE) entspricht 45 Minuten) und ist terminunabhängig durchführbar.
  Sie haben Interesse, am Praxistest der Online-Schulung teilzunehmen und diese zu evaluieren? **Tragen Sie sich hier als erste Interessensbekundung ein.**

  Weitere Informationen und einem Trailer zur Schulung finden Sie auch auf der Homepage.

- **Viff - 23. SYMPOSION FRÜHFÖRDERUNG 2025**
  FachKräftig für Kinder und Familien Frühförderung im Sozialraum – vernetzt und inklusiv

  Am 11.–13. September 2025 in Halle (Saale).

  THEMENSCHWERPUNKTE - FachKräftig für Kinder und Familien:
  - Autismus fordert uns heraus
  - Sozialraum, Vernetzung, Familienorientierung
  - Fachkräfte Interdisziplinarität
  - Gemeinsames Ziel Inklusion – Inklusives SGB VIII – wie geht es weiter?

  Reichen Sie bitte bis zum 07. März 2025 Ihr Abstract ein!
  https://viff-fruehfoerderung.de/wp-content/uploads/2025/02/VIFF-Symposion-2025.pdf

- **Deutscher Frühförderpreis**

  Die Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung (VIFF) e.V. schreibt für 2025 den Deutschen Frühförderpreis aus. Mit dem Deutschen Frühförderpreis werden herausragende und innovative Projekte / Aktivitäten aus dem Handlungsfeld der interdisziplinären Frühförderung ausgezeichnet.

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de

Die feierliche Preisverleihung findet alle 2 Jahre auf dem Bundessymposion der VIFF statt, das nächste Mal am **11. – 13.09.2025 an der Universität Halle-Wittenberg** in Halle an der Saale.

Den Preis können Personen / Institutionen / Verbände / Vereine / Organisationen erhalten, die sich in vorbildlicher Weise für die interdisziplinäre Frühförderung, deren Kinder und Familien in Deutschland eingesetzt haben. Der Frühförderpreis ist mit 1.000,00 € dotiert.

Entscheidungsgrundlage bilden die eingereichte schriftliche Bewerbung, sowie beigefügte Projektberichte und in der Praxis belegte Aktivitäten.

Einsendeschluss ist der 31.05.2025.
Bewerbungen bitte ausschließlich **online** als ausgefüllte **PDF-Datei unter:**
geschaeftsstelle@fruehfoerderung-viff.de
Das Bewerbungsformular und die Richtlinien finden Sie unter:
https://viff-fruehfoerderung.de/aktuell/deutscher-fruehfoerderpreis/deutscher-fruehfoerderpreis-ausschreibung-2025/

- **Ausschreibung Inklusion Plus Award 2025**

Der “Inklusion Plus Award 2025” würdigt und honoriert herausragende Inklusionsmaßnahmen, Projekte und Initiativen, die den Gedanken der Inklusion und Barrierefreiheit vorbildlich umsetzen.
https://www.lsk-bw.de/inklusion-plus-award-2025/

Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeberechtigt sind Landkreise, Städte, Gemeinden, Selbsthilfeorganisationen, Interessenvertreterinnen und Vertreter, Initiativen, Vereine, freie und öffentliche Träger, Verbände, Bildungseinrichtungen, Firmen, Dienstleister u.a.
Eingereicht werden können **Objekte, Gebäude, Mobilitätskonzepte, Projekte, Dienstleistungen oder andere Angebote**.

Bewerbungszeitraum: 01.03.2025 – 31.05.2025

Bewerbungsmöglichkeiten:
E-Mail: award@lsk-bw.de (Anhanggröße maximal 20 MB)

Postweg:
Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Menschen Baden-Württemberg e.V.
Derendinger Str. 40
72072 Tübingen

Antrag online ausfüllen und herunterladen:
https://www.lsk-bw.de/wp-content/uploads/2025/03/Einreichung_Award2025.pdf

Medizinischer Bereich (Hauptredaktion)
Landesärztin für Menschen mit Behinderungen, Ref. 93 Abt. 9 Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-11021
E-Mail: Anette.Winter@rps.bwl.de

Pädagogischer Bereich (in Kooperation)
Ref. 74 Abt. 7 Schule und Bildung
Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart, Tel. 0711/904-17 471
E-Mail: Christof.Ebinger@rps.bwl.de